

Gebäudetechnik – GEAK@ Plus

Erstellen von Sanierungsvarianten

Mit einem GEAK@ Plus werden in einem standardisierten Verfahren der energetische Ist-Zustand eines Gebäudes erfasst und Sanierungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Effizienzklasse aufgezeigt.

Das Vorgehen wird am Beispiel eines Einfamilienhauses aus dem Jahr 1937 in Liebfeld dargestellt, welches saniert werden soll.

Gewisse Erneuerung der Gebäudehülle wie das Dach und ein Teil der Wände sind bereits erfolgt. Der Bauherr wollte weitere Sanierungen durchführen und benötigte für den Erhalt von Fördergeldern aus dem Gebäudeprogramm einen GEAK@ Plus.

Der Ist-Zustand der Gebäudehülle wurde anhand von Plänen, einer Begehung und alten Unternehmerrechnungen bezüglich ihrer thermischen Eigenschaft untersucht und nachgerechnet.

Anschliessend wurden verschiedene Varianten für die Erneuerung von einzelnen Bauteilen in Kombination mit einer neuen Heizung oder PV-Anlage bezüglich ihrer Kosten und Nutzen geprüft und dargestellt. Die betrachteten Varianten wurden mit dem Bauherrn abgesprochen.

In einem abschliessenden Gespräch mit dem Kunden wurden die Resultate dargestellt und bei Bedarf erklärt.

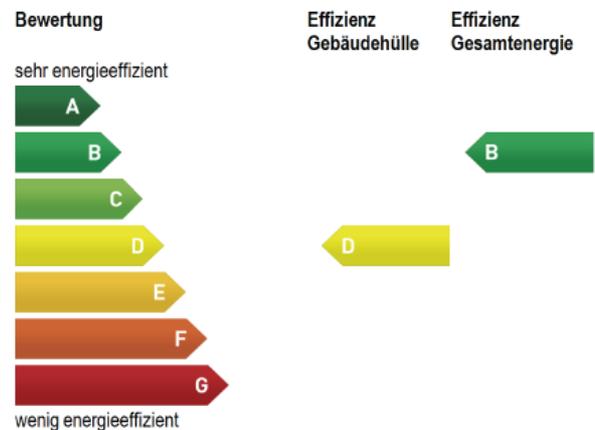
Leistungen CONSIDERATE AG

Aufnahme der Gebäudehülle und Haustechnik.

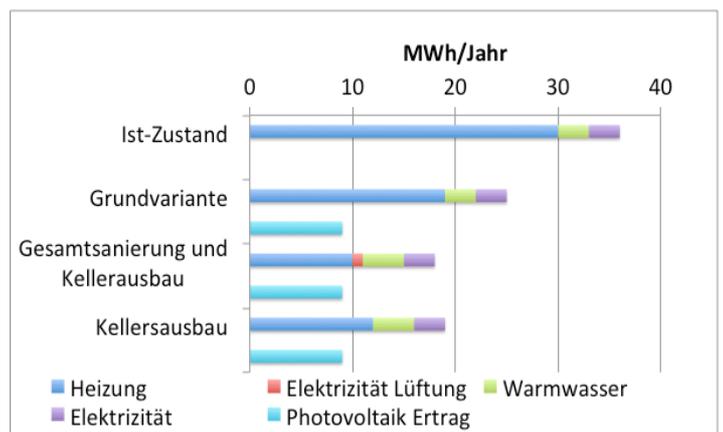
Aufnahme von Verbrauchsdaten.

Aufzeigen von Sanierungsvarianten mit Nutzen, Kosten und möglichen Fördergeldern.

Ergebnisdarstellung und erläuterndes Gespräch.



Darstellung der Effizienzklasse einer Variante



Darstellung des Endenergiebedarfs von Varianten

Eckdaten des Beispiel-Gebäudes:

Wärmeleistung Ölkessel

10 kW

Kunde:

Privatperson